

4
 num Hecatæus Amalehium appellat, à Paropamis amne, quâ
 Scythiam alluit, quod nomen ejus gentis linguâ significat
 Congelatum. Philemon Morimarûsam à Cimbris vocari
 ait, hoc est mortuum mare, usque ad promontorium Rubæ:
 ultra deinde Cronium. Man findet in Grönland ein Kloster/
 mit Prediger: Mönchen besetzt/davon nicht weit ein Feurauswerf-
 sender Berg/wie Etna, anzutreffen / an welchem unten ein fließen-
 der Brunu heisses Wassers zu finden / damit die Mönche nicht
 allein die Stuben wärmen / sondern auch ohne zuthun, einiges an-
 dern Feuers/damit Brodt backen und Speisen zubereiten. Dieses
 Kloster ist von Steinen gemacht / welche der flammende Berg aus-
 wirft / deren äußerstes wenn es mit Wasier begossen wird / wird es
 erweicht / und dadurch wird ein Stein mit dem andern verbunden
 und gemauret. Durch dieses Wasser werden auch die Garten ders-
 gestalt befeuchtet und erwärmet/das sie fast immer mit Blumen und
 Kräutern angefüllet stehen. Dieses heisse Wasser verursachet auch/
 daß ein Theil des negstangelegenen Meers nicht zufrieren kan / son-
 dern den Fischen sowol als den Menschen zum besten offen bleibet.
 Daher auch aus andern kalten Verttern eine solche Menge von Fi-
 schen und Vögeln dahin kömpt/das nicht allein diese Mönche / son-
 dern auch andere herumwohnende davon wohl und vergnüglich le-
 ben können. In Grönland seyn zwey Bischöfliche Sige / welche
 dem Erzbischoff zu Bruntheim in Norwegen untergeben seyn. Die
 Einwohner seyn von Jugend auff der Zauberey ergeben. Man sagt
 von ihnen / daß sie durch Zauberey Wetter machen / und frembde
 Schiffe / welche sie berauben wollen in Gefahr stürzen. Den sie/
 mit kleinen von Leder gemachten Schiffen / die anfallen / welche in
 Gefahr seyn. Die Grönlander seyn grossen Theils Christen / und
 könten wol mehr zum Christenthumb gebracht und gläubig werden.
 Der Isländer eglische/die doch näher liegē/seyn auch dem Aberglauben
 und der Zauberey ergeben/davon Vleffen in seiner Isländes-Beschrei-
 bung eine zauberische Geschichte erzehlet. Durch der ihnen vorge-
 setzten